

Universitäten / Hochschulen = Universités / Politechnicum = Università / Politecnici

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **50 (1999)**

Heft 1: **Griechenland und Moderne = Grèce et modernité = Grecia e
modernità**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Universitäten / Hochschulen Universités / Politechnicum Università / Politecnici

Begonnene und abgeschlossene Lizentiatsarbeiten und Dissertationen an den Schweizer Universitäten und Hochschulen / Nouveaux mémoires de licence et thèses inscrits et achevés dans les universités et hautes écoles de Suisse.

Diese von der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS) erarbeitete Zusammenstellung der im Jahre 1998 begonnenen und abgeschlossenen Forschungsarbeiten entstand in Zusammenarbeit mit den Seminaren und Instituten unserer Universitäten und Hochschulen. VKKS und GSK haften weder für die Vollständigkeit noch für die absolute Genauigkeit nachstehender Informationen. Man konsultiere auch die Zusammenstellung in der September-Nummer der *Kunstchronik*.

Cette liste des recherches commencées et achevées en 1998 a été établie par l'Association Suisse des Historiens et Historiennes de l'Art (ASHHA) sur la base des informations fournies par les institutions de nos universités et hautes écoles. L'ASHHA et la SHAS ne peuvent garantir ni l'exhaustivité ni l'exactitude de ces informations. On se reportera également à la liste de septembre de la revue *Kunstchronik*.

Basel Kunsthistorisches Seminar

Neu begonnene Lizentiatsarbeiten

(Bei Prof. Dr. G. Boehm:) Yvonne Yiu (Lothringergasse 129, 4056 Basel): Reflexionen über die Malerei. Analyse der selbstreferentiellen Strukturen im Arnolfini-Doppelbildnis Jan van Eycks. – Barbara Zürcher (Holbeinstrasse 3, 4051 Basel): Hannah Villiger: Zum künstlerischen Konzept. – Barbara Christina Kunz (St. Johannisring 139, 4056 Basel): Die Zeit als Darstellungsqualität. Eine Analyse ausgewählter Photosequenzen Dieter Appelts. – Claudia Klausner (Clarahofweg 9, 4058 Basel): «Auf der Suche nach der einfachen Wahrheit». Wege der Innerlichkeit auf der Suche nach der eigenen Identität im Werk von Mathias Balzer. – Jacqueline Witgert-Welter (Hammerstrasse 36, 4058 Basel): Francis Bacon. Ein Künstler und sein Werk im Geiste der Philosophie Nietzsches. – Martina Maria Sam (Dorneckstrasse 34, 4143 Dornach): Die Wandtafelzeichnungen Rudolf Steiners. Motive der Konzeption. Prämissen der Rezeption.

Abgeschlossene Lizentiatsarbeiten

(Bei Prof. Dr. G. Boehm:) Bürer, Kathrin Iwona (Baumgartenweg 14, 4053 Basel): Der sozialistische Realismus in der polnischen Malerei.

Exemplarisch diskutiert. – Irène Kalt (Palmenstrasse 19, 4055 Basel): Adolph Menzels «Eisenwalzwerk». – Claudia Pantellini (Claragraben 160, 4057 Basel): «Selbstdarstellungen in der Body-Art». – Rudolf Suter (Markkircherstrasse 37, 4055 Basel): Hans Arp, Ptolemäus. – Nicolaj van der Meulen (Sempacherstrasse 59, 4053 Basel): Zeitstrukturen im Kubismus. – Dino Piccolo (Milchgasse 38, 5000 Aarau): Die drei Grazien der Libreria Piccolomini zu Siena. Ein Beitrag zu Antikenstudium und Antikenaufstellung im Quattrocento. – Pia Schubiger Adorno (St. Galler-Ring 183, 4054 Basel): Das Raumkonzept in den späten Stilleben Giorgio Morandis anhand ausgewählter Beispiele. – Eliane Claudia Tschudin (Rue de Benken, F-68220 Neuwiller): Formes et fonctions du masque dans l'oeuvre de James Ensor. – Katharina Kerpan (Drahtzugstrasse 65, 4057 Basel): Gary Hill. Reflexionen der Wahrnehmung. Eine exemplarische Annäherung zu verschiedenen Aspekten der Wahrnehmung, untersucht an ausgewählten Werken. – Caroline Koch (Angensteinerstr. 31, 4052 Basel): Madame de Pompadour (née Poisson) – ein Porzellangeschirr von Cindy Sherman.

(Bei Prof. Dr. B. Brenk:) Rainer Baum (Güterstrasse 275, 4053 Basel): Das Genesis-Titelbild der Bamberger Alcuin-Bibel. – André Müller (Markkircherstrasse 50, 4055 Basel): S. Maria foris portas in Castelseprio. Rezeption und Methodik der Deutung in der Kunsthistoriographie seit 1944. – Peter Habicht (Leuengasse 26, 4057 Basel): Die Selbstdarstellung des Basler Rates in einer Zeit des Wandels. Die Gemälde Hans Holbeins im Basler Grossrats-Saal. – Bettina Radanowicz-Hartmann (Marschalkenstrasse 61, 4054 Basel): Studien zur Pauluskirche in Basel.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. G. Boehm:) Thierry Greub (Spalenvorstadt 28, 4051 Basel): Johannes Vermeers Malkunst («Schilderconst»): Die Kunst der Malerei (Arbeitstitel). – Doris Huggel (Langbodenweg 10, 4148 Pfeffingen): Johann Jacob Fechter (1717–1797), Ingenieur. «Obrigkeithlicher Baumeister» und Architekt in Basel (Arbeitstitel). – Heinz Stahlhut (Leonhardsgraben 50, 4051 Basel): «Studien zu den Aquarellen Francesco Clementes» (Arbeitstitel). – Nicolaj van der Meulen (Sempacherstr. 59, 4053 Basel): Zeit und Zeiterfahrung im Kubismus (Arbeitstitel).

(Bei Prof. Dr. B. Brenk:) Robert Born (Dossestrasse 15, D-10247 Berlin): Christianisierung der Städte der Scythia Minor (4.–7. Jh.). – Silvia Silvestro: Architettura e liturgia nell'epoca romanica in Puglia.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. G. Boehm:) Martina Sauer (Kapellenstrasse 24, D-77815 Bühl-Oberweier): «Landschaft der Erfahrung» oder «Das Bild als ein energetisches System». Von der Transformation der Bild- und Landschaftsauffassung in der Moderne am Beispiel von je einem Spätwerk von Cézanne, van Gogh und Monet. Ein Beitrag zur Ästhetik an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. – Edgar Bierende: Lucas Cranach d.Ä. und seine christlich-humanistische Bildwelt.

Tafelmalerei im Kontext von Rhetorik, Chroniken und Fürstenspiegeln. – Matthias Halde-mann (Kreuzrain 2, 6313 Edlibach): Kandinskys Abstraktion. Die Entstehung und Transformation eines Bildkonzepts.

(Bei Prof. Dr. B. Brenk:) Rudolf Velhagen (5, rue de l'Encheval, F-75019 Paris): Bildprogrammatik und Auftraggeber der Glasfenster im Chorumgang der Kathedrale von Bourges.

Bern Institut für Kunstgeschichte

Neu begonnene Lizentiatsarbeiten

(Bei Prof. Dr. O. Bätschmann:) Barbara Comiotto (Bern): Kunst und Kommunikation: Über die Anwendbarkeit kommunikationswissenschaftlicher Rezeptionstheorien in der Kunstwissenschaft. – Susanne Friedli (Bern): Das Nazarenische Freundschaftsbild – eine Gattung als Ideologie. – Regula Kaufmann (Bern): Lady Elizabeth Butler-Thompson. – Rachel Mader (Bern): «AA as Social Activism» in N.Y. (1965–98). – Sara Stocker (Bern): Karl Stauffer-Bern (Arbeitstitel). – Renate Weber (Bern): Hans Makart (Arbeitstitel). – Karin Zaugg (Bern): Rosalba Carriera (Arbeitstitel).

Abgeschlossene Lizentiatsarbeiten

(Bei Prof. Dr. O. Bätschmann:) Cornelia Dietrich (Bern): Die Rezeption von Hans Holbein d.J. (1497/98–1543) im Werk von Hieronymus Hess (1799–1850) und zu Beginn des 19. Jahrhunderts. – Mirjam Fischer (Bern): Rebecca Horn. Referenzen an die Malerei. – Pius Freiburghaus (Bern): Psychiatrie und Kunst zwischen 1905 und 1925. – Sandra Gianfreda (Bern): Caravaggio als Erneuerer des Halbfigurenhistorienbildes. – Danièle Héritier (Bern): Der Napoleonische Kunstraub in Preussen. – Julia Hofer (Bern): Das Kaiserpanorama. Stereoskopisches Sehen in Serie. – Marie-Christine Looser-Hartmann: Die Murals von Stuart Davis in den 30er Jahren. – Véronique Marti (Bern): Renouveau et permanence dans l'oeuvre du sculpteur Aristide Maillol. – Franziska Martin (Bern): Corporate Collecting made in Switzerland. – Franziska Rüz (Bern): Aspekte zur Melancholieallegorie im 17. Jahrhundert. – Ueli Schenk (Bern): «Voyages pittoresques». Das Schaffen von Schweizer Kleinmeistern und Kunstverlegern um 1820 am Beispiel der Aquarell-Mappe «De Bäle aux sources du Rhin» in der Sammlung R. und A. Gugelmann, Schweizerische Landesbibliothek. – Ludmila Seifert-Uherkovich (Chur): «... durch vervollkommnung der Künste dem gemeinen Besten Nützlich seyn...». Die Reform der Berliner Kunstakademie in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. – Sonja Stalder (Bern): Wie ein Schlag ins Genick. Die Videoinstallationen von Bruce Naumann. – Hubert Walter Steinke (Bern): «I only life for the public» – James Barry zwischen realem Publikum und idealisierter Öffentlichkeit. – Catherine Stritt (Bern): Anne Vallayer-Coster (1744–1818): eine Stillebenmalerin der Académie Royale de Peinture et de Sculpture. – Ruth Zihlmann (Bern): Ernst Ludwig Kirchner und das Selbstbildnis. Zwischen Selbstdefinition und öffentlicher Präsentation.

(Bei Prof. Dr. N. Gramaccini:) Monika Brunner Böhler (Bern): Die Sammlung von Fischer im Kunstmuseum Bern – Zeichnen als Übungsfeld. – Heidi Kupper (Bern): Günter Böhmer – Künstlerischer Nachlass des Zeichners, Malers und Illustrators. – Ursula Schneeberger (Bern): Der Gerechtigkeitsbrunnen in Bern – eine Neuinterpretation.

(Bei Prof. Dr. V. Hoffmann:) Richard Buser (Bern): Die Wallfahrtskirche Santa Maria della Visitazione in Vallinotto bei Carignano. Studien zum Frühwerk Bernardo Antonio Vittones, 1705–1770.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. O. Bächtli:) Sandra Gianfreda (Bern): Das Halbfigurenhistorienbild im römischen Saeculo. – Maria Passaro (I-Salerno): Europa – Amerika. Vorläufer und Vermittler des Expressionismus 1912–1926.

(Bei Prof. Dr. N. Gramaccini:) Charlotte Guttscher-Schmid (Bern): Nelkenmeister.

(Bei Prof. Dr. V. Hoffmann:) Richard Buser (Bern): Bernardo Antonio Vittoni (1702–1770). – Johanna Strübin Rindlisbacher (Bern): Daniel Heintz der Ältere (†1596), ein Südwälder Steinmetz und Bildhauer, Architekt und Ingenieur (Arbeitstitel).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. O. Bächtli:) Michael Baumgartner (Bern): Dieter Roth: Das Frühwerk.

(Bei Prof. Dr. N. Gramaccini:) Stefanie Kollmann, Berlin: Niederländische Künstler im London des 17. Jahrhunderts.

Fribourg/Freiburg Seminaire d'histoire de l'art/ Kunsthistorisches Seminar

Nouveaux mémoires de licence inscrits/ Neu begonnene Lizentiatsarbeiten

(Bei Prof. Dr. P. Kurmann:) Martin Rohde: Narrative Bildstrukturen in der frühgotischen Portalkulptur Frankreichs (Arbeitstitel).

(Bei Prof. Dr. V.I. Stoichita:) Stéphanie Buchholz (Court-Chemin 13, 1700 Fribourg): Le musée du point de vue du travail artistique (travail sur les notions de musée, paysage et communication). – Victoria Castel (Av. de Rumine 22, 1005 Lausanne): Murillo: les enfants. – Jean-David Curchod (Les Noyers, 1375 Penthréaz): Botticelli. Analyse narratologique du cycle de Nastagio degli Onesti. – Michèle Delaioye (Rue Ste-Agnès 6, 1700 Fribourg): Andy Warhol et la pensée iconique. – Marina Gross (Ch. Beau-Cèdre 16, 1008 Jouxteins): La mort de Lucrèce. – Astrid Kaiser (Rte de Verchères 13, 1782 Belfaux): Augusto Giacometti peintre-verrier: le vitrail de l'église de Thayngen. – Bettina Kaufmann (Rue de Lausanne 3, 1700 Fribourg): Ernst Ludwig Kirchner. Sein Schaffen zwischen 1919 und 1938. – Nathalie Langlois (Rte des Grands-Prés 186, 1721 Misery): Andreas: structure narrative et composition de l'image. – Sophie Lugon (Rue de Romont 14, 1700 Fribourg): Pontorno: la décoration de la Camera Borgherini. – Christelle Marro (Rte

Mon-Repos 11, 1700 Fribourg): La figure du possédé dans l'art de la Contre-Réforme (ses avant-courriers dans les retables franciscains et sa réception dans l'optique de Charco). – Nicolas Porchet (Beaumont 13, 1700 Fribourg): Cimabue, les débuts d'une histoire de la peinture détruite (titre de travail). – Rosa Tessa (via Motta 3, 6850 Mendrisio): Luigi Rossi: l'opera di Luigi Rossi nel contesto europeo.

Mémoires de licence achevés/ Abgeschlossene Lizentiatsarbeiten

(Bei Prof. Dr. P. Kurmann:) Stephan Gasser: Das Südportal der Kathedrale von Fribourg i. Ü. Geschichte, Stil, Ikonographie. – Anne Schaller: Fribourg. La quatrième enceinte occidentale.

(Bei Prof. Dr. V.I. Stoichita:) Pauline de Kerdel (Grand-Rue 42, 1700 Fribourg): Natures mortes: un spectacle culinaire. Etude comparative de natures mortes flamandes et hollandaises avec des livres de recettes des XVI^e, XVII^e et XVIII^e siècles. – Verena Senti (Lerchenbergstr. 24, 8703 Erlenbach): Ludwig von Hofmann. Das Tanzmotiv 1890–1920.

Nouvelles thèses inscrites/ Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. P. Kurmann:) Fabienne Feraud: Le bestiaire gothique sculpté du quatorzième siècle en Provence sous le pontificat avignonnais (1305–1409): Genèse et morphologie, apanage et filiations, diffusion et concurrences. – Stephan Gasser: Die Architektur der Gotik im Gebiet der französischsprachigen Schweiz (Arbeitstitel).

(Bei Prof. Dr. V.I. Stoichita:) Michael Egli (Anwandstr. 76, 8004 Zürich): Das Problem der Okolatrie bei Niklaus Manuel (Arbeitstitel). – Yves Jolidon (Chr. Schnyderstr. 34, 6210 Sursee): Untersuchungen zur Schweizer Hinterglasmalerei des 17. Jahrhunderts. – Valérie Sauterel (Rte de Seedorf, 1757 Noréaz): Bords de tableaux dans l'art narratif, début et fin d'une histoire.

Thèses achevées/ Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. P. Kurmann:) Nicola Soldini: NEC SPE NEC METU. La Gonzaga residenza del governatore nella Milano di Carlo V.

(Bei Prof. Dr. V.I. Stoichita:) Jeanette Zwingerberger (157, Bd. St-Germain, Paris Vie): Das Leben als Anamorphose. Holbein d. J. Bildwelten.

Genève Département d'histoire de l'art et de la musicologie

Mémoires de licence achevés

(Prof. Y. Christe:) Séverine Chevalier (36, Longs-Prés 1233 Bernex): Brzé-la-Vilel: histoire d'une petite obédience. – Mlle Chica (1, rue Robert de Traz, 1206 Genève): Le portail de l'ancienne cathédrale gothique de Dax. – Christine Heidiger (26, rue des Forgerons, 1700 Fribourg): Les sculptures de la porte Saint-Michel de la cathédrale de Poitiers. – Sylvie Costa Pail-

let (9, av. de Beaulieu, 1004 Lausann): Matthieu versus Jean – Le facie ad faciem monumental des fresques de l'abbatiale de Payerne.

(Prof. F. Dunand:) Estelle Nicklès (3. Av. de Sernaclens, 1293 Bellevue): Céramique Song: Les céladons caquelés guan et ge.

(Prof. M. Natale:) Edda Guglielmetti (22, av. Pictet de Rochemont, 1207 Genève): Santa Maria delle Grazie a Varallo. Le cycle de la passion de Gaudenzio Ferrari, 1513. – Marie-Dominique Ganda (Glérolle, 1813 Saint-Saphorin): Les peintures de Bernardino Luini à Santa Maria degli Angeli à Lugano: histoire, conservation, restauration de 1529 à nos jours.

(Prof. M. Roethlisberger:) Stéphanie Emonin-Monmège (361, Résidence Belle Femme, F-01170 Gex): Les tentures de l'histoire de Diane de l'hôtel Président Wilson à Genève. – Nathalie Lucaz (72, chemin Bois-Gourmand, 1255 Veyrier): Les poèmes de Milton illustrés par Füssli et Blake. – Stéphanie Schleinig (35, bd. Carl-Vogt, 1205 Genève): Iconographie du bijou dans les peintures des XVI^e et XVII^e siècles. – Véronique Probst (57, chemin des Marais, cp 257, 1255 Veyrier): Les Brachard.

(Prof. J. Stückelberger:) Sarah Clar-Boson (12, chemin des Clochettes, 1206 Genève): Jean-François Liegme, un artiste informel en dialogue avec la nature (1955–1964). – Catherine Pavlovic (11, rue de la Madeleine, 1204 Genève): Sophie Calle. Un itinéraire à travers la mémoire.

(Prof. P. Vaisse:) Miwa Brunner (22, route de Confin, 1723 Marly): Rufino Tamayo et l'art précolombien. – Sylvie Morax (9, rue dancet, 1205 Genève): L'appareil rustique dans l'architecture de 1850 à 1914. – Isabelle Payot (10, place du Manoir, 1223 Cologny): La peinture à l'Exposition nationale suisse de Genève en 1896: réalité ou illusion d'un art national? – Isabelle Sbissa (4, passage Saint-François, 1205 Genève): No end to things made out of human talk ou les mots dans l'oeuvre d'Edward Ruscha. – Debora Venturi (10, rue Etienne Dumont, 1204 Genève): Una scultura et autres oeuvres pour l'espace extérieur de Claudio Parmiggiani. (Prof. J. Wirth:) Yves Gerber (56, chemin Ami-Argand, 1290 Versoix): Locus Sylvaticus. La représentation de la nature dans les tapisseries rhénanes du X^e siècle. – David Goetschmann (4, r. Barthélémy-Menn, 1205 Genève): Le manuscrit A.F. A 28 de la Bibliothèque Publique et Universitaire de Neuchâtel.

Nouvelles thèses inscrites

(Prof. P. Vaisse:) Stéphanie Pallini (71, bd. De la Cluse, 1205 Genève): Robert von der Müll et la question de la modernité en Suisse romande dans l'entre-deux-guerres.

(Prof. J. Wirth:) Frédéric Elsig (36a, rte de Malagnou, 1208 Genève): Gérôme Bosch: une étude stylistique. – Véronique Germanier (5, av. Dumas, 1206 Genève): L'image de tous les saints dans l'art occidental (IX^e – XV^e s.).

Lausanne Section d'histoire de l'art

Nouveaux mémoires de licence inscrits

(Dr Andreas Bräm:) Agnès Collet (Le Collège, 1174 Montherod): Clochers du XI^e au XIII^e

siècles en Campanie et en Sicile. – Stéphanie Gendre (La Boutique, 1261 Longirod): La figure du monstre dans l'illustration de textes médiévaux en langue vernaculaire. Le roman de Thèbes, le roman d'Alexandre et Chrétien de Troyes.

(Prof. Gaëtan Cassina:) Johannes Scheidegger (Dorfweg 20, 3204 Rüplisried): Bedeutung, Häufigkeit und Gefährdung kulturhistorischer wertvoller Kleinbauten in der Schweiz.

(Prof. Philippe Junod:) Victoria Castell (av. de Rumine 22, 1005 Lausanne): Les enfants chez Murillo. – Cezary Kaczmarek (rue de la poste 42, 2504 Bienne): Walter Benjamin. A l'aune de l'aura. – Vincent Krenz (rue Martherey 33, 1005 Lausanne): Pompes funèbres baroques. – Katia Poletti (av. Jurigoz 13bis, 1006 Lausanne): Iconographie de «la mort d'Ophelia». – Nicole Schweizer (ch. des Bégonias 3, 1018 Lausanne): Violette Diserens (1888–1965) et la Société Suisse des femmes peintres, sculpteurs et décorateurs. – Cristina Sonderegger (rue du Maupas 31, 1004 Lausanne): Edoardo Berta (1867–1931).

(Prof. Philippe Junod et Michel Thévoz:) Antonia Van Saanen (rue de Bourg-Dessous 28, 1814 La Tour-de-Peilz): Thierry Vaubourgoïn, d'un imaginaire à l'autre.

(Dr. Philippe Kaenel:) Stéphanie Knecht (av. Dapples 7, 1006 Lausanne): La Suisse et ses affines d'art, des origines à la Seconde guerre mondiale. – Lucie Michelod (av. de Tivoli 19, 1007 Lausanne): Photeurop: une exposition européenne de photographie. – France Santi (Bois-Gentil 55, 1018 Lausanne): Les billets de banque suisses de la Seconde guerre mondiale: Hans Erni. – Nicolas Waelti (Pré au Comte 1A, 1884 Villeneuve): Métissage de l'image. Peinture et photographie.

(Prof. Serena Romano:) Catherine Keller (rue Sainte-Beuve 5, 1005 Lausanne): Les fresques de Taddeo Gaddi au château de Poppi en Toscane. – Flora Dobay (ch. des Aubépines 23, 1004 Lausanne): Les «sinopie» du Triomphe de la Mort au Camposanto de Pise. – Manuèle Ducret (ch. de Montelly 43c, 1007 Lausanne): La Croix d'Herimann à Cologne. – Daniela Dahler (av. Mon-Loisir 11, 1006 Lausanne): Les Mosaïques du Sancta Sanctorum à Rome.

(Prof. Michel Thévoz:) Barbara Bonardi (rue de l'industrie 9, 1005 Lausanne): Les musées et leur public: comparaison de quelques expériences genevoises. – Maud Hennem (Val d'Or 7, 1009 Pully): Balle au pied: iconographie du football. – Rachel Noël (rue de l'Alé 39, 1003 Lausanne): La Fondation Neumann, de Gingsin.

Mémoires de licence achevés

(Prof. Gaëtan Cassina:) Fabiola Rouvinez (Sommet des Vignes, 1928 Ravoire): Le buste-reliquaire de Saint-Bernard. Etat de la recherche.

(Prof. Philippe Junod:) Agnès Blanc (Résidence de la Côte 30, 1100 Morges): Iconographie de l'ange gardien. – Gérard Chauvet (ch. de l'Eglise 2B, 1026 Echandens): Emile David (1824–1891). – Hélène Auclair (rte de Boton 13, 1880 Bex): Amiel critique d'art. – Samuel Schellenberg (Rue Praz-Simon 10, 1026 Lausanne): Le tableau piège de Daniel Spoerri, ou la «mise en scène» du hasard.

(Prof. Serena Romano:) Karin Leuenberger (av. de Riant-Mont 5, 1004 Lausanne): Le flabellum de Tournus.

(Prof. Michel Thévoz:) Vanessa Arnold (Longerais 2bis, 1052 Le Mont/Lausanne): David Hockney: photographies. – Francesca Martini (Victor-Ruffly 32, 1012 Lausanne): Jean Dubuffet: Méta-physix. Approche psychanalytique de la représentation du corps. – Nathalie Toedli (C.-F. Ramuz 95, 1009 Pully): Le musée Alexis Forel (Morges). – Sylvie Zuell (Cheminet 2, 1162 Saint-Prex): La lumière dans l'art contemporain.

Nouvelles thèses inscrites

(Prof. Philippe Junod:) Olivier Mottaz (Aloys-Fauquez 65, 1018 Lausanne): Esthétiques de la raison. – Marc Henri Jordan (ch. Monséjour 19, 1700 Fribourg): Les décors scéniques de Pierre-Adrien Pâris pour les Menus-Plaisirs et l'Académie royale de Musique, 1778–1792.

Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne

Institut de théorie et d'histoire de l'architecture

Nouvelles thèses inscrites

(Prof. V. Mangeat:) Philippe Daucourt (av. de Morges 21, 1004 Lausanne): La leçon d'architecture d'Auguste Perret: variations et interprétations en Suisse romande.

Thèses achevées

(Prof. J. Gubler:) Pierre Frey (Ch. du Levant 4, 1603 Grandvaux): Histoire et archives architecturales: éléments méthodologiques et informatiques. Le fonds Alphonse Laverrière aux Archives de la Construction Moderne.

Neuchâtel

Seminaire d'histoire de l'art

Nouveaux mémoires de licence inscrits

(Prof. Dr. P. Griener:) Christine Rodeschini (Rocher 20, 2000 Neuchâtel): Charles Coppel et la peinture allégorique au début du XVIII^e siècle. – Sylvia Rohner (35, rue des Parcs, 2000 Neuchâtel): La réception de Leopold Robert en Allemagne au XIX^e siècle. – Claude-Alain Künzi: Edmond Bille et les courants artistiques de son temps (titre de travail). – Carole Haensler (19, rue du Chasselas, 2000 Neuchâtel): Delacroix et la peinture vénitienne. – Sarah Gaffino (J.-H. Laubscher-Weg, 2503 Biel/Bienne): Le Temple des Muses de Michel du Marolles. – Sarah Besson-Coppotelli (Fornachon 26, 2034 Peseux): Edouard Jeanmaire et l'orientalisme. (Prof. Dr. P. Griener et Prof. Dr. D. Spurr:) Karen Junod: Fuseli et le Shakespeare Gallery (littérature anglaise et histoire de l'art).

Mémoires de licence achevés:

(Prof. Dr. P. Griener:) Brigitte Hool: William Beckford historien d'art: les lives.

(Prof. Dr. P. Griener et Prof. Dr. A. Gendre:) Nathalie Ogi (10, rue Paul-Bouvier, 2000 Neu-

châtel): Yves Bonnefoy et son analyse de l'œuvre de Giacometti (littérature française et histoire de l'art).

Nouvelles thèses inscrites

(Prof. Dr. P. Griener:) Pascal Ruedin: Les artistes suisses aux expositions universelles de Paris (1855–1900). Problèmes d'une représentation «nationale». – Eric Gillis (12, ch. de l'Eglise, 1806 St-Légier): Les catalogues de ventes d'estampes au XVII^e siècle: typologies et modèles. Les critères «qualitatifs» propres au Connoisseurship en matière d'estampe au XVII^e siècle. (Prof. Dr. P. Griener et Prof. Dr. O. Bätschmann:) Thomas Schmutz (11, rue des Moulins, 2000 Neuchâtel): Bedingungen künstlerischer Produktion. Malerei des 18. und 19. Jahrhunderts zwischen Ästhetik, Farbtheorie und Farbenherstellung (titre de travail).

Zürich

Kunsthistorisches Institut

Neu begonnene Lizentiatsarbeiten

(Bei Prof. Dr. P. C. Claussen:) Carmen Baggio (Goliathgasse 5, 9000 St. Gallen): Der Dom und der Campo Santo von Pisa als Ort bevorzugter Grablege im 12. bis 14. Jh. – Dina Epelbaum (Ämtlerstrasse 73, 8003 Zürich): Die Wandmalereien im Haus «Zum Brunnenhof» in Zürich, Assimilationstendenzen in der jüdischen Kunst des 14. Jahrhunderts. – Katrin Luchsinger (Alte Landstrasse 87, 8800 Thalwil): Die Schönheit der Engel. Körperbild und Körperdarstellung der Engel- und Tugendallegorien im 12. und 13. Jh. – Susanne Wintsch (Ackerstrasse 35, 8005 Zürich): Ludwig von Hoffmann: Tanzbilder (Arbeitstitel).

(Bei Prof. Dr. G. Desceudres:) Susanna Blaser-Meier (Schlüsselstrasse 13, 5222 Umikon): Bemalte Keramik in den Kellia – Ikonographische Aspekte (Arbeitstitel). – Lisa Brun (Alte Landstrasse 199, 8802 Kilchberg): Töpferei Lötcher von St. Antonien/Prättigau – Keramische Objekte aus der Sammlung des Rätischen Museums Chur (Arbeitstitel). – Cornelia Staeheli (Baechtoldstrasse 1, 8044 Zürich): Ofenkeramikfunde aus Diessenhofen (Arbeitstitel). – Pietro Wallnöfer (Seefeldstrasse 181, 8008 Zürich): San Martino bei Deggio. Eine Kirche an der Strada Alta in der Leventina (Arbeitstitel).

(Bei Prof. Dr. H. Günther:) Markus von Hreljanovic (Mäderstrasse 1, 5400 Baden): Typologie der venezianischen Dogengräber (Arbeitstitel).

(Bei Prof. Dr. S. von Moos:) Nanni Baltzer (Asylstrasse 93, 8032 Zürich): Pietro Lingeri und Giuseppe Ferragni: Die «Cinque Case» von Mailand. – Christian Hadorn (Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich): Fernand Léger und die «Querelle du Réalisme» (Arbeitstitel). – Christina Horisberger (Aemterstrasse 78, 8003 Zürich): Das Chalet. Ein Beitrag der Schweiz zur Weltarchitektur? – Jean-Noël Jetzer (Zentralstrasse 161, 8003 Zürich): Beyond Outer Space. Kunst und Raumfahrt in USA, 1967–1971 (Arbeitstitel). – Jessica Tang (Roetelstrasse 109, 8037 Zürich): John D. Rockefeller Jr. als Mäzen mittelalterlicher Architektur. – Anne Vonèche (32,

rue des Voisins, 1205 Genève): SBB: Die Entwicklung eines Erscheinungsbildes.

(Bei Prof. Dr. F. Zelger:) Lucia Cavegn Khammani (Langgrütstrasse 99, 8047 Zürich): Ferdinand Hodler: Vorzeichnungen zu «Marignano». – Caroline Eggel (Kinkelstrasse 4, 8006 Zürich): «Plötzlich diese Uebersicht», 1981. Eine Arbeit von Peter Fischli und David Weiss. – Esther Flury (Schaffhauserstrasse 120a, 8057 Zürich): Roman Signer – Das Werk im Film (Arbeitstitel). – Silvia Gonzalez (Dorfstrasse 39, 6005 Luzern): Mythos und Wirklichkeit. Das Bildnis von Che Guevara und seine Rezeption. – Mirjam Varadinis (Roetelsteig 4, 8037 Zürich): Peter Fischli und David Weiss. Ironie (Arbeitstitel).

Abgeschlossene Lizentiatsarbeiten

(Bei Prof. Dr. H. Brinker:) Maria Angela Algar (Herman Greulich Strasse 74, 8004 Zürich): Gräber und Grabreliefs im Nordwesten Chinas während der Östlichen Han-Dynastie.

(Bei Prof. Dr. P. C. Claussen:) Jeannine Bromundt (Wildeggstrasse 5, 9000 St. Gallen): Kunst und Kultur Hollands als Inspirationsquelle für die Meister des japanischen Farbholschnittes vor 1800 (Mitbetreuung von Prof. Brinker). – Eva Dietrich (Goldbrunnenstr. 160, 8055 Zürich): Unterhaltung und Belehrung: Marginalien in einem Stundenbuch (Brit. Lib. Stowe 17). – Monica Daniela Hux (Rötelstrasse 96, 8057 Zürich): Martha Haffter (1873–1951). Eine Thurgauer Künstlerin zwischen Frauenfeld und Paris. – Stefanie Lutz (Hardstrasse 75, 8004 Zürich): «Die Legende vom Karli Höllrigl. Weltbürger, Visionär, Industrie-, Dekorations- und Gemäldemaler». – Claudine Metzger (Zur Lindenstr. 138, 8003 Zürich): Max Ernst: Capricorne – Die Plastik als Ausdruck von Max Ernsts Selbstverständnis als Künstlermagier.

(Bei Prof. Dr. H. Günther:) Brigitta Lauro (Mühle, 8626 Ottikon): Der Grabplan Maximilians I. im Salzkammergut. – Sabine Sarwa (Hegibachstrasse 76, 8032 Zürich): Das verurteilte Weib in der Kunst des Symbolismus. Frauenbildnisse von den Englischen Präraffaeliten bis zu den Anfängen des Expressionismus.

(Bei Prof. Dr. S. von Moos:) Christina Aeckerli (Hünenbergring 14, 6006 Luzern): Das neue Kultur- und Kongresszentrum in Luzern: Untersuchungen zum Planungs- und Bauprozess 1958–1999. – Simona Cerrato (Luisenstrasse 16, 8005 Zürich): Architektur als Abbild moderner Konsumpraxis. Die Institutionalisierung des Warenhauses im Paris des 19. Jahrhunderts am Beispiel der Grands Magasins Au Bon Marché, Au Printemps und La Samaritaine. – Michael Hanak-Hammerl (Müllerstrasse 47, 8006 Zürich): Fabrikarchitektur in Zürich. Die Entstehung der Industrieareale 1890–1930. – Irene Kull-Hochreutener (Kreuzbleichstrasse 13, 9000 St. Gallen): Bauen für die Heimat – Bauen für den Ort. Rückgriffe auf die anonyme Schweizer Architektur im Spannungsfeld von Form und Funktion. – Monika Lauber (Sandstrasse 7, 8003 Zürich): «Vom ökonomischen Standpunkt her schön». Kunstgeschichtliche Aspekte im Werk des Ökonomen und Soziologen Thorstein B. Veblen. – Michelle Nicol (Mühlebachstrasse 70, 8008 Zürich): Allegories of Beauty. Zu den Arbeiten von Sylvie Flury, Inez van Laamswerde, San Samore. – Reto

Nussbaumer (Erlenstrasse 16, 6300 Zug): Dagobert Keiser und Richard Bracher, Architekten in Zug 1906–1937. – Nana Pernod (Siegfriedstrasse 5, 8008 Zürich): Eine Organographie gebauter Ideen. Louis H. Sullivan: A Franco-American Connection. – Tereza Spörry (Untere Haslibachstrasse 20, 8700 Küsnacht): Die Siedlung Baba in Prag. Die grösste Aktion des Tschechischen Werkbundes (1914–1948). – Serge Steiner (Badstrasse 27, 5400 Baden): Architektur und Corporate Identity. Das Beispiel Migros.

(Bei Prof. Dr. emer. H.R. Sennhauser:) Christina Egli (Radolfzellerstrasse 111, D-78467 Konstanz): Der Apostelzyklus mit Credo an den Pfeilern der Stephanskirche von Konstanz. – Marco Ferrari Fidel (Himmelrich 44, 6340 Baar): Weg – Dorf – Stadt. Eine Untersuchung zur Entwicklung der Befestigung von Ort und Stadt im Kanton Wallis. – Moritz Flury-Rova (Rieterstrasse 114, 8002 Zürich): Das Schloss Hallwyl in der Entstehungszeit der modernen Denkmalpflege 1860–1920. Vom historischen Schlossbau zur wissenschaftlichen Restaurierung – ein Beispiel für den Wandel im Umgang mit Baudenkmalern. – Michael Tomaschett (Ackerstrasse 53, 8005 Zürich): Die Anbetung der drei Könige in der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wandmalerei der Kantone Graubünden und Tessin. Zur Ikonographie der Dreikönigsdarstellungen.

(Bei Prof. Dr. F. Zelger:) Gabriele Braun (Florastrasse 28, 8008 Zürich): Otto Mueller – Die «Brücke»-Jahre. – Carlotta Graedel (Sandacherstrasse 2, 8118 Pfaffhausen): «In Scotland There Still Is Something To Fight For»: A Discussion of Ken Currie's 'A Scottish Triptych'. – Anna Helwing (Zschokkestrasse 39, 8037 Zürich): Das Künstlerbuch OTIUM. Die Quintessenz des künstlerischen Schaffens von Franz West. – Ariane Menzi-Naville (Langhaldenstrasse 5a, 8803 Rüschlikon): François-Edouard Picot (1786–1868): Das römische Skizzenbuch in der Sammlung Soufflot de Magny. – Juri Steiner (Hanfrose 8, 8055 Zürich): Arnold Böcklin, Giorgio de Chirico, Max Ernst. Über das Verhältnis dreier Maler auf dem Weg von der deutschen Romantik in den Surrealismus. – Peter Stohler (Jungfraustrasse 7, 3123 Belp): Geschlechter-Fiktionen: Transvestitische Strategien in Photographien von Cindy Sherman, Lyle Ashton Harris und Yasumasa Morimura. – Laetitia Zenklusen (Birmensdorferstrasse 493, 8063 Zürich): Die Oberwiler Fresken von Ferdinand Gehr.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. P. C. Claussen:) Ulli Belefli-Sorrieff (Langhansergässchen 24, 8200 Schaffhausen): Der Bildhauer Oechslin, Schaffhausen (Arbeitstitel).

(Bei Prof. Dr. G. Descœudres:) Thomas Brunner (Würzenbachhalde 16, 6006 Luzern): Planung, Bau und Ausstattung von Kirche und Kloster Engelberg im 18. Jahrhundert (Arbeitstitel). – Ylva Meyer (Mattengasse 25, 8005 Zürich): S. Michele Arcangelo in Perugia. Architektur und Ausstattung (Arbeitstitel).

(Bei Prof. Dr. emer. H. R. Sennhauser:) Corinne Sotzek (Jonaport 25, 8645 Jona): Das künstlerische Schaffen von Martha Stettler (1870–1945).

(Bei Prof. Dr. S. von Moos:) Corinne Elsesser (Maurweg 3, D-60316 Frankfurt a.M.): Die Schreinanlagen von Ise in der Rezeption der europäischen Moderne. – Michael Hanak (Müllerstrasse 47, 8004 Zürich): Carl Arnold Séquin (1845–1899). Ein Schweizer Pionier der Industrie-architektur (Arbeitstitel). – Jochen Hesse (Zürichstrasse 82, 8134 Adliswil): Studien zu Bernhard Luginbühl (Arbeitstitel). – Silvia Huber (Luisenstrasse 16, 8005 Zürich): Bahnarchitektur. Untersuchungen zur Bautätigkeit seit 1950 (Arbeitstitel). – Andres Janser (Rindermarkt 16, 8001 Zürich): Gefilmte Architektur in Deutschland und der Schweiz 1914–1933 (Arbeitstitel). – Karin Klusmann (Weinbergstrasse 68, 8006 Zürich): Der Ausstellungsmacher als Künstler? Untersuchungen zur Geschichte der Kunstausstellung seit 1970 (Arbeitstitel). – Tanja Warring (Waldheimstrasse 6, 6300 Zug): Vanitas in der zeitgenössischen Fotografie.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. H. Günther:) Sabine Anna Felder (Hegibachstrasse 56, 8032 Zürich): Die Supergarreliefs. Form und Bedeutung der Gattung Altarrelief im frühen achtzehnten Jahrhundert.

(Bei Prof. Dr. S. von Moos:) Simone Rümmele (Haldenbachstrasse 2, 8038 Zürich): Peter Meyer: Architekt und Theoretiker. Sein Beitrag zur Architekturdiskussion der Zwischenkriegszeit. – Marcel Bongni (Sieberstrasse 12, 8055 Zürich): Wassily Kandinskys Synthese der Künste. Eine Analyse von «Bilder einer Ausstellung». (Bei Prof. Dr. F. Zelger:) Marc Fehlmann (Alemanngasse 37, 4058 Basel): Théodore Géricault: Das Zürcher Skizzenbuch.

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich Institut für Geschichte und Theorie der Architektur

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. V. Magnago Lampugnani:) Oya Atalay Franck (Rousseustrasse 87, 8037 Zürich): Ernst Egli – moderne Architektur und Städtebau in der Türkei 1927–1940. – Oliver Martin (Istituto Svizzero di Roma, v. Ludovisi 48, 00187 Roma): Der Neorealismus in der Architektur und dessen Bezug zu Literatur und Film. – Hendrik Tieben (Limmattalstr. 38, 8049 Zürich): Aldo Rossis Entwurf für das Deutsche Historische Museum und die architektonische Darstellung von Geschichte.

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich Institut für Denkmalpflege

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dr. G. Mörsch:) Walter Niederberger: Der Chnumtempel Nektanebos' II. in Elephantine. – Alois Cerar: Gemische + Netze. Wechselwirkungen zwischen Menschen und gebauter Umwelt.